

UNSERE STADT

Das Magazin für Lohmar

Ausgabe Juli 2010 · www.Lohmar.de



Gut besucht und strahlender Sonnenschein: unser diesjähriges Stadtfest!



Der Stand der Stadtverwaltung präsentiert sich informativ zum Thema: Lohmar - aktiv im Grünen leben!



470,- Euro: Der Erlös der Versteigerung der Fundfahrräder der Stadt kommt dem Elisabeth Hospitz zugute.

Mitten im Leben

1. Messe in Lohmar am 3. - 4. Juli

Die Stadt Lohmar und ihre Kooperationspartner „FöS - Verein zur Förderung der Seniorenarbeit in Lohmar e.V.“, „50+ aktiv im Leben“ und die Volkshochschule Rhein-Sieg, freuen sich, Ihnen am 3. und 4. Juli die erste Messe „Mitten im Leben“ präsentieren zu können.



Lohmar. Für mich persönlich aktiv bleiben!



Informationen und Beratung zu vielfältigen Themen

1. Lohmarer Messe „Mitten im Leben“

3. Juli 14 – 18 Uhr / 4. Juli 11 – 18 Uhr

Jabachhalle Lohmar

Eintritt frei · Kostenfreie Parkplätze

www.lohmar.de



Stadt Lohmar

Das Motto „Mitten im Leben“ steht hierbei für alle Lebensbereiche, die den Alltag der Generation 50+ bilden: Gesundheit, Lebensfreude, Familie und Gemeinschaft, Ernährung und Bewegung, Selbständigkeit, Vorsorge sowie Sicherheit.

Neben Austauschmöglichkeiten zu diesen und vielen weiteren Themen und Informationen über speziell auf die Generation 50+ zugeschnittene Produkte und Dienstleistungen erwartet die Besucher noch weit mehr: Über 40 Aussteller bieten an abwechslungsreichen Messeständen

Augenblick mal!



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir werden Weltmeister - zumindest mit dem Zusatz: „unter den Linden“ konnten wir dieses Versprechen schon erfolgreich einlösen, denn unser diesjähriges Motto zum Stadtfest „Wir werden Weltmeister - unter den Linden“ war ein Garant für ein tolles Fest für die ganze Familie. Als Stadt der Generationen ist uns das Miteinander unterschiedlicher Altersgruppen sehr wichtig. Generationsübergreifende und familienorientierte Aktionen stehen daher bei der Stadt im Vordergrund. Und das abwechslungsreiche Programm und Angebot unseres diesjährigen Stadtfests hat dies wieder einmal bewiesen.

Aber auch mit unserer nächsten „Groß“-Veranstaltung fördern wir die Begegnung und den Austausch unserer Bürgerinnen und Bürger: Gemeinsam mit unseren Partnern „FÖS-Verein zur Förderung der Seniorenarbeit in Lohmar e.V.“, „50+ aktiv im Leben“ und der VHS Volkshochschule Rhein-Sieg realisieren wir die erste Messe „Mitten im Leben“. Speziell auf die Zielgruppe 50+ zugeschnittene Produkte und Dienstleistungen werden vorgestellt, und Workshops laden zum Mitmachen ein. Gute Gesundheit, Lebensfreude und Aktivität sind für uns alle wichtig. Daher lade ich Sie und Ihre Familie rechtherzlich am 3. und 4. Juli in die Jabachhalle ein, um Ihre Lebensqualität bis ins hohe Alter zu sichern.

Wir freuen uns auf Sie!

Wolfgang Röger, Bürgermeister

Mitmachaktionen und laden zum Ausprobieren ihrer Angebote ein.

Weitere Möglichkeiten, aktiv zu werden und zu bleiben, erhalten Sie bei zahlreichen Vorträgen und Workshops. Fachärzte, Therapeuten, Sportpädagogen und Ernährungsberater informieren über Gesundheitsvorsorge und zeigen Ihnen, wie Sie durch Tanzen, Yoga und Pilates fit und gesund bleiben können. Und in einem ge-

sunden Körper steckt auch ein gesunder Geist, der durch das Erlernen einer neuen Sprache oder dem Umgang mit dem PC jung gehalten wird.

Sie sind herzlich zur Messe „Mitten im Leben“ mit ihrem informativen Programm in die Jabachhalle eingeladen:

Samstag, 3. Juli, 14:00 – 18:00 Uhr
Sonntag, 4. Juli, 11:00 – 18:00 Uhr.

Impressionen Stadtfest 11. - 13. Juni 2010



Auch in diesem Jahr haben die Stadtmacher mit einem abwechslungsreichen Programm und Angebot des Stadtfestes für alle Generationen aufgewartet: Ein guter Grund, gut gelaunt anzustoßen.



Auf die Ankündigung, mindestens 60 Arbeitsplätze abzubauen zu wollen, stellte sich die Belegschaft der ABS Production Lohmar GmbH schützend vor ihr Werk in Scheiderhöhe - mit Rückendeckung von Stadt und Rat.



Die vierköpfige Band „The Riot Jams“ spielte ihre eigene Version von Alternative-/Funk-Rock und begeisterte bereits am 28. und 29. Mai diesen Jahres bei einem Besuch das Publikum der Lohmarer Partnerstadt Zarów.



Mit dem „GlücksTor“ war die BürgerStiftung Lohmar ein starker Publikumsmagnet und machte auf ihr Ziel, sich für die Menschen in Lohmar und das städtische Leben einzusetzen, aufmerksam.

Neubau Feuerwehrhaus Wahlscheid

Mit der Vergabe des Bauauftrags an die Firma Lärer & Rahenbrock, Georgsmarienhütte startet nunmehr nach rd. einjähriger Vorbereitungs- und Planungszeit der Neubau des Feuerwehrhauses in Wahlscheid. Das Gesamtbauvolumen beläuft sich – ohne Planungs- und Nebenkosten – auf insgesamt rd. 1.450.000 € und liegt damit in dem von der Stadtverwaltung geschätzten Kostenansatz. Mit der Verlagerung des Standortes außerhalb des Wohngebietes sind weitere Vorteile verbunden: ausreichender Parkraum, Mitnutzung der technischen Gebäudeausrüstung des Forums sowie eine Veräußerung des alten Feuerwehrhauses und Einbeziehung des Veräußerungserlöses in die Neubaumaßnahme. Auch das Ziel des städtischen Brandschutzbedarfsplans – der eine Einsatzzeit von acht Minuten in die entfernt gelegenen Ortsteile der Stadt Lohmar durch den Löschzug Wahlscheid vorsieht – wird dann erreicht.

Ansprechpartner für die technischen Fragestellungen (Oberbauleitung) der Stadt Lohmar: Hochbauabteilung der Stadt Lohmar, Klaus Brühl, Tel.: 02246 15-372

Lohmarstart: Neugeborenen Besucherdienst

Seit August 2009 werden junge Eltern in Lohmar in den ersten Monaten nach der Geburt ihres Kindes vom Neugeborenen Besucherdienst besucht. Die ehrenamtlichen Besucherinnen überreichen im Auftrag des Bürgermeisters Präsente und stellen die Angebote des Jugendamtes vor. Inzwischen wurden 180 junge Familien besucht. Offen nehmen sie die Möglichkeit wahr, Fragen rund um die Betreuung des Kindes zu stellen und ihre Anliegen zu äußern. Die Besucherinnen helfen gerne weiter, sie sind in ein umfassendes Netzwerk der „Frühen Hilfen für Familien in Lohmar“ eingebunden und können in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt die Teilnahme an Elternkursen vermitteln, Familienhebammen zur Unterstützung bereit stellen oder eine Tagesmutter zur Entlastung bei der Betreuung der Kinder anbieten. Auch Familie Händel, die gemeinsam mit ihren Zwillingen die ersten Eltern waren, die die Besucherinnen empfingen, nehmen gerne die Angebote des Jugendamtes an, um sich gelegentlich von der Betreuung der zwei aktiven, fröhlichen Kinder „zu erholen“.



Die Eltern von Melina und Colin sind begeistert vom Engagement der Stadt Lohmar. Dies wird auch von Müttern und Vätern, die das Eltern-Kind-Cafe besuchen, immer wieder bestätigt: Sie genießen die lockere, offene Atmosphäre und den Austausch mit anderen. Wenn Beratung gefragt ist, steht gleich eine Ansprechpartnerin bereit. Die Freude über den Erfolg des Projektes ist sehr groß. So können Weichen gestellt werden, den Start ins Leben positiv zu begleiten und Fehlentwicklungen zu vermeiden. Sie sind herzlich zum Besuch des Eltern-Kind-Cafe`s im Familienzentrum Jabachkindergarten, Tel. 02246 8200, eingeladen.

17 neue Feuerwehrfrauen und -männer in Lohmar

Nach 100 Unterrichtseinheiten theoretischer und 75 praktischer Ausbildungsstunden haben drei weibliche und vierzehn männliche Feuerwehranwärter am 6. Juni ihre Truppmann-Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. In den zurückliegenden



vier Monaten kämpften sie sich durch Gesetzestexte, Dienstvorschriften, Feuernormen und naturwissenschaftliche Grundlagen. Nun sind sie für den Einsatz in Lohmar vorbereitet.



Girls´Day in Lohmar

Der Girls´Day ist in Lohmar bereits seit 9 Jahren etabliert und wird von den teilnehmenden Mädchen und seit mehreren Jahren auch von Jungen sowie Firmen und Unternehmen begeistert genutzt. Das Ausprobieren von typischen Tätigkeiten in geschlechter-untypischen Berufen gibt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wichtige Impulse für ihre spätere Berufswahl und weitet den Blick für die vielfältigen beruflichen Möglichkeiten. So trifft man in Lohmar mittlerweile auf Fachinformatikerinnen, Feuerwehrfrauen, Schreinerinnen und KFZ-Mechatronikerinnen. Die Zahl der Frauen in Führungspositionen steigt allerdings nur langsam. Junge Männer wiederum zeigen vermehrt Interesse an pädagogischen und pflegerischen Berufen oder arbeiten als Frisör oder Florist. Diese Vorbilder mit Mut zum Außergewöhnlichen erleichtern dem Nachwuchs den Schritt in einen untypischen Beruf sehr. Über 200 Mädchen und über 100 Jungen nutzten am 22.4.2010 in Lohmar den Girls´Day, um in „untypische“ Berufe hineinzuschnuppern. Insgesamt 17 engagierte Lohmarer Firmen- und Institutionen beteiligten sich aktiv am

Girls´ Day und betrieben somit zukunftsgerichtete Nachwuchswerbung.

Infos für Firmen, die sich im Jahr 2011 aktiv beteiligen möchten, wenden sich an: Brigitte.Feist-Kalafate@Lohmar.de



In der Stadtverwaltung Lohmar untersuchten mehrere Teilnehmerinnen unter Anleitung der Auszubildenden Anja Scharf das Innenleben eines Computers und lernten den Beruf der Fachinformatikerin ganz praktisch kennen.

Wussten Sie schon?

Dass der Name unserer Stadt „Lohmar“ trefflich zum ursprünglichen Zustand der Aggerniederung passte?

Denn, wie Historiker herausfanden, setzt sich der Name „Lohmar“ aus zwei Silben zusammen, die in der Sprache der fränkischen Siedler folgende Bedeutung hatten:

„Loh“ hieß „Wald“ oder „Gebüsch“ und „Mar“ ist nach den Forschungen ein stehendes Gewässer, eine Lache oder ein Sumpf.

Das Wort Lohmar bezeichnet also ein sumpfiges Waldgebiet.

Der Name hat die Jahrhunderte überdauert. Auch der Wald ist zu seinem größten Teil erhalten geblieben. Nur die Sümpfe sind mit der Zeit ausgetrocknet oder wichen Besiedlungen und landwirtschaftlicher Nutzung des Bodens.

Ehrenamt des Monats: Jugendvorstand des SV Lohmar

Fähnchen an Autos und Häusern symbolisieren spätestens seit dem 11. Juni 2010 die Euphorie in unserem Lande: Die Fußballweltmeisterschaft in Südafrika zeigt wieder mal, welche Begeisterung dieser Mannschaftssport bei uns auslöst.

Auch in Lohmar spielt der Fußball eine große Rolle, wie auch das diesjährige Stadtfest, das unter dem Motto stand „Wir werden Weltmeister - unter den Linden“, zeigte.

Der SV Lohmar organisierte, wie auch in den vergangenen Jahren, das traditionelle Beachsoccer-Turnier. Dieses Highlight auf dem Lohmarer Stadtfest sorgte wieder für gute Stimmung und viel Beifall bei den zahlreichen Zuschauern und Zuschauerinnen.

Beim SV Lohmar wird Nachwuchsförderung groß geschrieben. Fast 300 Kinder von 6 bis 18 Jahren trainieren in einer der vielen Jugendmannschaften auf dem Kunstrasen- und Rasenplatz des SVL. Im Winter wird die Jabachhalle als Trainingsort genutzt

Viele Turniere und Trainingseinheiten werden im Laufe eines Jahres bestritten. Die Koordination liegt in den Händen des Jugendvorstandes des SV Lohmar mit dem Jugendleiter Toni Keuler und seinem Stellvertreter Frank Schulz.

Zum Vorstand gehören weiterhin Geschäftsführer Hartmut Puderbach, Kassierer Peter Selbach, Björn David, Guido Born, Stefan Fischer und Peter Dehm.

„Was wäre ein Fußballverein ohne Jugendabteilung und ohne Kinder mit Spaß am Fußball? Die Zukunft des Fußballs wäre dann jedenfalls gefährdet.“ Der Jugendvorstand hat sich auch auf die Fahne geschrieben, Mädchen zu fördern. Daher wird in diesem Jahr die erste Mädchenmannschaft geplant, die im Verein fest integriert werden soll.

„Gerade bei den Feiern zum 90-jährigen Jubiläum im Jahr 2009 zeigte sich, wie groß der Zusammenhalt im SV Lohmar ist.

Viele Feste und Spiele werden auch 2010 auf dem Programm stehen. Dabei arbeitet der gesamte Verein wieder Hand in Hand“, so der 1. Vorsitzende Ralph Monschauer.

Weitere Infos unter www.sv-lohmar.de



Bei dem 4. Beach Soccer Turnier 2010 des SV Lohmar waren nicht nur Jungen erfolgreich. Im Hintergrund Jugendleiter Toni Keuler und Turnierleiter Frank Schulz vom SV Lohmar bei einer von vier Siegerehrungen.

Vier unter einem Dach

Kommunen des Touristikvereins „Bergischer Rhein-Sieg-Kreis“ starten gemeinsam in den Sommer

„Bergisch4“, gesprochen „bergisch-hochvier“, heißt die Dachmarke, unter ihr werden sich Lohmar, Much, Neunkirchen-Seelscheid und Ruppichterath ab sofort im Fremdenverkehr positionieren. Die Familienmarke „rundum bergisch“ ergänzt das Konzept. Erste Maßnahme im Sommer: das Bergische Wanderfest 2010, mit fünf ausgesucht reizvollen Wanderstrecken durch die Region. Die Gegend um Lohmar ist mit einer attraktiven Strecke von insgesamt 28 Kilometern vertreten. Eine Informationsveranstaltung für Unternehmen aus Gastronomie und Hotellerie, die an den Wegstrecken liegen, ist in Vorbereitung. Das Angebot für den Herbst: Gemeinsam mit den Erntevereinen wird derzeit ein touristisch attraktives Konzept rund um die Erntedankumzüge in der Region erstellt – vorhandene Strukturen werden genutzt und vernetzt – unter einem gemeinsamen Dach werden die Aktivitäten dann regional und überregional vermarktet.



Gegründet haben sich fünf Arbeitskreise – in ihnen treffen sich Interessierte und Engagierte zu den Themen: „Wandern“, „Gesundheit, Wellness, Sport“, „Gastronomie, Übernachtung, Restaurationsbetriebe“, „Tradition, Kultur, (Bau-)Denkmäler“ und „Landwirtschaft, Direktvermarktung, Erntedank“ – die ersten Treffen finden im Juli statt. Regen Zuspruch findet das „Infopoint-Konzept“ des Touristikvereins. Geplant ist, dass sich flächendeckend möglichst viele Gastronomiebetriebe, andere Unternehmen aber auch Privatleute in der Region als Anlaufstelle für Besucher zur Verfügung stellen. Die Region soll zeigen: Wir haben eine offene Tür für Reisende, wir geben gerne Informationen – auch über die Öffnungszeiten von Rathäusern und Tourismusbüros hinaus.

www.bergisch-hoch-vier.de

Rat und Ausschüsse

Sitzungstermine

Im Juli finden keine Rats- und Ausschusssitzungen statt.

Sämtliche Rats- und Ausschussbeschlüsse der Sitzungen aus Juni können Sie auf der städtischen Internetseite www.Lohmar.de über das Rats-Informationssystem nachlesen.

Haushaltsbefragung zur Internetversorgung

In vielen Teilen des Stadtgebietes Lohmar bestehen Defizite in der Versorgung mit schnellen Internetanschlüssen. Im Rahmen der Umsetzung der Breitbandförderung in Nordrhein-Westfalen sollen Investitionen in leistungsfähige Breitbandnetze gefördert werden, die eine flächendeckende und hochwertige Internetversorgung (gemäß Förderrichtlinie mindestens 2.000 kbit/s) gewährleisten.

Ab dem 1. Juli 2010 startet eine Umfrage bei allen Haushalten und Gewerbebetrieben in Lohmar, um die nicht und unterversorgten Gebiete zu ermitteln und die Nachfrage nach Breitbandanschlüssen abzuschätzen.

Bitte unterstützen Sie diese Bedarfserhebung mit Ihren Antworten und geben Sie den ausgefüllten und unterschriebenen Fragebogen bis zum 16. Juli 2010 ab.

Wählen Sie die für Sie bequemste Art:

- persönlich im Rathaus oder Stadthaus
- per Post an die Stadt Lohmar, Wirtschaftsförderung, Hauptstraße 27-29, 53797 Lohmar
- per Fax an 02246 15-8371
- Eingescannt per E-Mail an Danila.Fassbender@Lohmar.de

Der Fragebogen steht auch als PDF auf der Homepage der Stadt (www.stadt-mitpersoenlichkeit.de) zum Download bereit.

Die Befragung ist für Sie unverbindlich.

Stellenausschreibung

Die Stadt Lohmar sucht kurzfristig

Erzieher/innen und Ergänzungskräfte für Kindertageseinrichtungen.

Die Tätigkeit erstreckt sich auf Urlaubs- und Krankheitsvertretungen. Die Vertretungsfälle können in den städtischen Kindertageseinrichtungen sowie den OGATAS an den Grundschulen anfallen. Diese Stellen sind besonders attraktiv für Bewerber/innen, die den Wiedereinstieg in das Berufsleben suchen und zeitlich flexibel auch kurzfristig auftretende Vertretungsfälle wahrnehmen können.

Telefonische Anfragen beantwortet Frau Roder (Telefon 02246 15-309).

Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an: Bürgermeister der Stadt Lohmar – Haupt- und Rechtsamt – Postfach 12 09, 53785 Lohmar.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeister Wolfgang Röger besprechen wollen? Besuchen Sie die Bürgermeistersprechstunden im Rathaus, Rathausstraße 4, Zimmer 212 (2. OG)

05. und 19.07.2010 ab 17:00 Uhr

Vorab-Anmeldung bei Frau Brandl:

Tel.: 02246 15-128 oder Petra.Brandl@Lohmar.de

Impressum

Herausgeber:

Stadt Lohmar, Der Bürgermeister
Rathausstraße 4, 53797 Lohmar
Telefon: 02246 15-0
E-Mail: Rathaus@Lohmar.de

Redaktion:

Gabriele Willscheid (verantwortlich)
Telefon: 02246 15-115
E-Mail: Gabriele.Willscheid@Lohmar.de
Elke Lammerich-Schnackertz
Telefon: 02246 15-124
E-Mail: Elke.Lammerich@Lohmar.de

Redaktionsschluss: 18.06.2010

Fotos: Stadt Lohmar, Foto: Krämer
Druck: Broermann GmbH, Troisdorf